



Wundbehandlung bei Unfallwunde mit LIGASANO®

Patientendaten und Anamnese:

Männlicher Patient (61 Jahre) mit Traumawunde (Arbeitsunfall, eine Baustütze fiel ihm auf den Unterschenkel). Einlieferung ins Krankenhaus, Nekrosebildung innerhalb weniger Tage, danach chirurgisches Débridement. Erschwerende Wundheilung wegen der Einnahme eines Antithrombose-Medikaments (Xarelto). Da sich der Wundzustand nicht verbesserte, erfolgte eine Verlegung in die plastische Chirurgie. Statt einer weiteren chirurgischen Intervention wurde der Patient dort auf LIGASANO® umgestellt.



Abb. 1: Wundzustand am 29.11.2018



Abb. 2: Wundzustand am 30.11.2018



Abb. 3: Wundzustand am 01.12.2018



Abb. 4: Wundbehandlung am 01.12.2018



Abb. 5: Wundzustand am 04.12.2018



Abb. 6: Wundzustand am 06.12.2018



Abb. 7: Wundzustand am 13.12.2018



Abb. 8: Wundzustand am 31.12.2018



Abb. 9: Wundzustand am 18.01.2019



Abb. 10: Wundzustand am 28.01.2019



Abb. 11: Wundzustand am 01.02.2019



Abb. 12: Wundzustand am 09.02.2019



Wundbehandlung bei Unfallwunde mit **LIGASANO®**



Abb. 13: Wundzustand am 14.02.2019



Abb. 14: Wundzustand am 24.02.2019

Autor:

J. Knechtges (Patient) aus Kruft